

Niederschrift

der 8. ordentlichen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 18.09.2017, Schloss, Lesesaal

Anwesend:

Herr MdG Jan Wölfli
Herr MdG Dr. Matthias Heil
Herr MdG Marco Hosenseidl
Herr MdG Joachim Reimertshofer
Herr MdG Raimund Ludwig Frank

Gemeindevorstand

Herr Bürgermeister Jörg Wetzstein
Frau 1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Herr Beigeordneter Herbert Hahn
Herr Beigeordneter Matthias Scholl

Gemeindevertretung

Herr MdG Kai Ilge
Herr MdG Mario Sprengel

Gemeindeverwaltung

Herr Michael Deubler, Hauptamtsleiter

Schriftführerin

Bärbel Liebert

Vors. Jan Wölfli eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, des Gemeindevorstands, der Gemeindeverwaltung und der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Vertreterin der Presse und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Zur bestehenden Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt:

Die Tagesordnung ist damit einstimmig angenommen.

TOP 1 Niederschrift der 7. Sitzung vom 19.06.2017

Hierzu gibt es keine Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja- Stimmen

TOP 2 Freigabe von gesperrten Mitteln für ein Ratsinformationssystem Vorlage des Gemeindevorstands vom 16.08.2017

MdG Joachim Reimertshofer fragt, ob in der vorliegenden Kostenaufstellung alle Dienstleistungen enthalten sind oder lediglich der Sitzungsdienst.

Michael Deubler erläutert, dass mit der Einrichtung des Sitzungsdienstes begonnen wird, allerdings alle gewünschten Funktionen eines Ratsinformationssystems nach und nach eingerichtet werden. Die Kostenaufstellung beinhaltet alle Arbeiten.

Abstimmungsergebnis

4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 3 Einführung einer Spielgerätesteuern und Vorbereitung einer Satzung für den Innenbereich der Gemeinde gemäß § 34 BauBG (Antrag der FWG-Fraktion vom 13.08.2017 und Erweiterungsantrag der CDU-Fraktion vom 24.08.2017)

Nach verschiedenen Anfragen über den Sachstand erläutert Bürgermeister Jörg Wetzstein, dass seitens der Gemeindeverwaltung eine Zurückstellung des Baugesuches (Umnutzung einer Gaststätte in eine Spielhalle) beim Wetteraukreis beantragt wurde. Diese Zurückstellung kann bis zu einem Jahr eingerichtet werden.

Zwischenzeitlich muss von der Gemeindevertretung eine Veränderungssperre des Bebauungsplanes für den Ortskern beschlossen werden, damit an der Bebauung vorläufig nichts geändert werden darf.

Durch ein Ingenieurbüro wird danach ein neuer Bebauungs-Plan erarbeitet.

MdG Dr. Matthias Heil regt an, das Thema zurückzustellen, da im Moment keine Zeitnot herrscht.

Die Anregung findet allgemeine Zustimmung, das Thema wird in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nochmals auf die Tagesordnung gesetzt.

TOP 4 Aktualisierung der Stellplatzsatzung (Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2017)

Bürgermeister Jörg Wetzstein verteilt zu diesem TOP eine „Stellungnahme der Gemeindeverwaltung zur geplanten Aktualisierung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Ober-Mörlen“.

Nach einer kurzen Lesepause und anschließender Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Ablösesumme pro PKW-Stellplatz wird auf 5.000,00 € pauschal geändert.“

Abstimmungsergebnis.

5 Ja- Stimmen

Bürgermeister Jörg Wetzstein sichert zu dass die Stellplatzsatzung bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung entsprechend vorbereitet wird.

TOP 5 Radweg „Die kurze Wetterau“ von Frankfurt nach Butzbach (Vorlage des Gemeindevorstandes vom 16.08.2017)

Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Ausbau des Schotterweges an der B3a zwischen Nieder-Mörlen (Ende Barbarossastraße) und den Römerhöfen für den Radweg „Die kurze Wetterau“ grundsätzlich zu.

Des Weiteren stimmt die Gemeindevertretung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Bad Nauheim und Ober-Mörlen zu.

Im Haushaltsplan 2018 werden aufgrund der bisher nur groben Kostenschätzung durch den Wetteraukreis für die Maßnahme vorsorglich 35.000 € für den Bau des Radweges „Die kurze Wetterau“ eingestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstands vom 04.08.2017 wird zugestimmt, mit der Maßgabe, dass für Erstellung und Pflege des Radweges auf die Gemeinde Ober-Mörlen keine Kosten zukommen werden.“

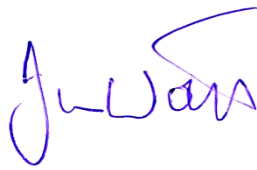
Abstimmungsergebnis:

5 Ja- Stimmen

TOP 6 Verschiedenes

- a) MdG Jan Wöfl merkt zu TOP 2 noch an, dass bei der Einrichtung des Ratsinformationssystems die Geschäftsordnung und die Entschädigungssatzung der Gemeindevertretung entsprechend angepasst werden müssen.
- b) MdG Jan Wöfl fragt nach dem Sachstand für die Einrichtung der E-Bike- Ladestation.
 - 1. Beigeordnete Kristina Paulenz berichtet von einem Gespräch zwischen Landrat Arnold und OVAG. Danach wird die OVAG in den kommenden Monaten in jeder Kommune des Wetteraukreises auf ihre Kosten eine E-Bike-Ladestation einrichten.

Ende der Sitzung 21:00 Uhr



Jan Wöfl
Vorsitzender HuF

Bärbel Liebert
Schriftführerin